

WER IST BRUNO GRÖNING?

Am Throne Gottes gibt es sieben Urerzengel oder sieben Urkinder. Wir kennen die Namen des zweiten: Michael, des sechsten: Raphael – und des siebenten: Gabriel. Jeder dieser Söhne hat eine weibliche Seelenhälfte. So gehört zu Gabriel das Dual Pura, welches auf Erden einst Maria war.

Der dritte Sohn trägt den Namen Zuriel/Helia. Wir kennen ihn auf Erden als den Weisen THOT aus Atlantis, welcher die Pyramiden erbaute. Fassbarer wird dieser Weisheitsfürst im Alten Bund, wo er als Levi und Aaron auftaucht und durch Moses zum HOHENPRIESTER gesalbt wurde.

Ein Gesalbter ist ein Messias oder griechisch ein Christus. Im Alten Bund gab es neben dem priesterlichen Gesalbten auch den königlichen, und das ist Levis Bruder Juda, der spätere David in all seinen Inkarnationen, genannt der „Löwe von Juda“ oder „die Wurzel David“.

Nach Gottes Plan sollen diese beiden am Ende den Sieg über alles Böse auf Erden erlangen, die Erlösung vollenden, die der himmlische VATER in Seinem einmaligen Sohnesleben als JESUS von Nazareth gebracht hat.

In den Qumranrollen ist elfmal die Rede vom Kommen der beiden Messiasse aus Aaron und Israel am Ende der Zeit, und in den apokryphen Patriarchentamenten lesen wir:

„Erwecken wird euch der HERR aus Levi einen Hohenpriester und aus Juda einen König.“ (Test. Simeon).

„Und es wird aufgehen aus Juda und Levi das Heil des HERRN.“ (Testament Dan).

„Und nun, meine Kinder, liebt den Levi, damit ihr bestehen bleiben möget und nicht vernichtet werdet. Mir nämlich gab der HERR das Königtum und ihm das Priestertum.“ (Testament Juda).

„Sagt aber auch dies euren Kindern, dass sie Juda und Levi ehren sollen; denn aus ihnen wird der HERR Errettung für Israel aufgehen lassen.“ (Testament Gad).

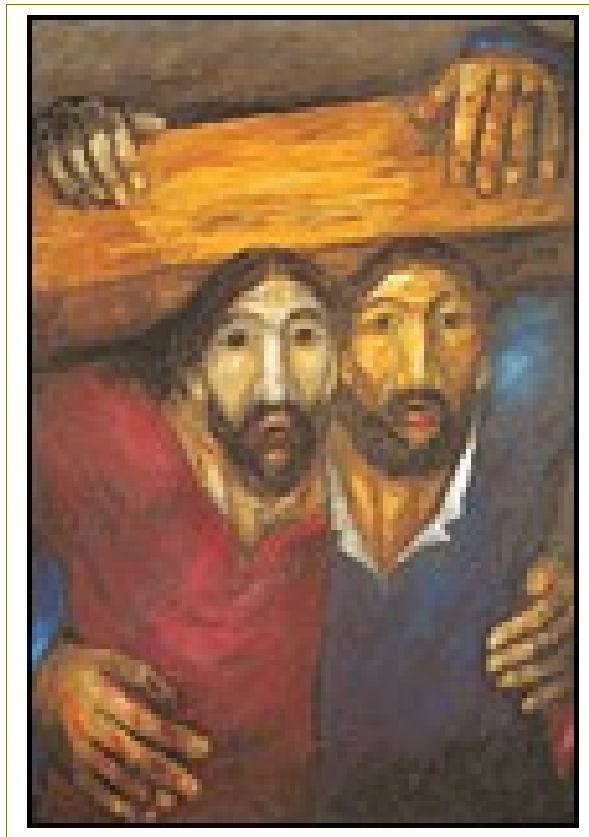
„Levi, du wirst bei Jahwe stehen und sein Diener sein und seine Mysterien den Menschen verkünden und die Erlösung Israels, die kommen soll. Durch dich und durch Juda wird der HERR erscheinen den Menschen, um alle Menschheit in ihnen zu retten.“ (Testament Levi).

Der Hohepriester trug in Israel damals unter der Schürze ein dunkelblaues Obergewand aus Samt. Bruno Grönings Lieblingsfarbe war dunkelblau, und er sagte einmal:

„Ich bin nicht Gröning. Menschen haben meinem jetzigen Körper diesen Namen gegeben. Wer ich aber in Wirklichkeit bin, das werden die Menschen erst erkennen, wenn ich mit meinem Körper nicht mehr hier sein werde.“

Um das Gefallene heimzuführen, bedurfte es des UR-Opfers von Golgatha. JESUS, der himmlische VATER, sagte: „Der Sohn muss sehen, was der VATER tut, damit er es nachtun kann!“

Und Bruno Gröning stand deshalb unter dem Kreuz in der Gestalt des Simon von Kyrene. Dieser fremde Mann aus Lybien trug JESU Kreuz!!! – (Bruno bot nicht umsonst den Menschen an, ihre Last ihm zu übergeben, denn er habe einen breiten Rücken).



Auf diesem Bild von Jörg Sieger sind JESUS und Simon von Kyrene unzertrennliche Freunde geworden. ER, der VATER, der Ausschau hielt nach einem, der IHM Sein Kreuz abnahm, fand diesen nicht in einem Seiner Jünger, nicht in Simon Petrus, sondern in Simon von Kyrene. Eine Randgeschichte? Nein, eine Geschichte von tiefer Bedeutung und Aktualität. Bruno Gröning erklärte einmal im Zusammenhang mit seinem Erleben von Golgatha, das ja unauslöschlich in ihm eingebrennt ist:

„JESUS wusste ganz genau, dass ER ans Kreuz genagelt wird, das wusste er alles. Nur einzelne Seiner Jünger konnten IHN nicht verstehen, dass Er sterben muss, dass ER bald erlöst sein wird, dass Er zu einem VATER geht, zu unserem VATER. Aber ER hat es geduldet, Er musste diesen letzten Weg gehen, damit die Menschen endlich einmal zu Verstand kommen und damit tatsächlich den göttlichen Glauben in sich aufnehmen und danach leben.

Und genau so ist mein Weg, der Weg des Leidens. Ich leide nicht für mich, ich hätte es nicht nötig. Ist es nicht eigenartig, ich wohne im Dornendreher!“ (Name der Straße in Plochingen, wo er in der schweren Zeit des Ringens um sein Werk lebte).

Das Werk Bruno Grönings ist heute durch die übermenschliche Arbeit Grete Häuslers über die ganze Welt verteilt. Ein Segen ohnegleichen für diese Erde! In diesen weltweiten Kreisen finden regelmäßig Gemeinschaftsstunden statt, wo sich die Teilnehmer auf den Empfang des göttlichen Heilstromes einstellen lernen. Die Zeit ist da, wo erkannt werden darf, woher dieser Heilstrom kommt:

Diese Kraft, die jedem Menschen zusteht, fließt aus dem Vaterherzen, aus Seiner Barmherzigkeit, und diese Kroneneigenschaft vertritt Gabriel in der Einheit mit Maria. Durch das Anerkennen der Macht Mariens kommt der Friede auf die Erde. Bruno Gröning gab uns ein Wort zu unserem neuen Zusammenwirken betr. dieser Friedensarbeit:

„Liebe Freunde, es wird unsere Zusammenarbeit reich belohnt werden und Wunder über Wunder geschehen. Glauben und Vertrauen – und ein geöffnetes Herz ist es, das bewusst den Heilstrom aufnehmen will. Der freie Wille allein und die Herzensbitte wird erhört, damit das neue Bewusstsein sich auftut und Freude und Heilung und Segen in Fülle geschehen kann. Der VATER hat seine Söhne ausgebildet, und ER wird unsere Zusammenarbeit als Friedensangebot für eine neue Menschheit bereitstellen. Darum freuet euch mit mir und lasset unser priesterliches und königliches Wirken für eine ganze Menschheit zum Blühen bringen. Danke, liebe Freunde, euer Bruno.“ (20.01.2009).

Die neue Zusammenarbeit bezieht sich auf das neue Heilgebet, das uns geschenkt wurde und das wir jedermann empfehlen, der sich dem Heilstrom aus Maria öffnen möchte:

DAS NEUE HEILGEBET

**HEIL DIR, Ewiger Herrscher,
lebendiger Gott, allzeit Gewesener,
furchtbarer und gerechter Richter,
immer gütiger und barmherziger VATER!
Dir werde n e u und allezeit Anbetung,
Lobpreis und Herrlichkeit
durch Deine sonnenghüllte Tochter,
unsere wunderbare Mutter!**

Himmlischer VATER, unser ERLÖSER,

DU hast uns Deine Tochter Maria zur Mutter gegeben, auf dass wir hier nicht als Waisen zurückbleiben.

– Mutter Maria, durch deine Unbefleckte Empfängnis rette, schütze, leite, heilige und regiere mich!

Himmlischer VATER, unser ERLÖSER,

DU hast uns Deinen dritten Sohn Zuriel, den „Stern aus Jakob“, als Bruder an die Seite gestellt.

– Lieber Bruder Bruno Gröning, schenke mir den Frieden, ich übergebe Dir jetzt all das, was mich bedrückt . . .

Himmlischer VATER, unser ERLÖSER,

DU hast uns Deinen vierten Sohn Muriel, den Zepterträger David als Helfer gesandt.

– Lieber Bruder, segne mich mit Deinem Zepter und schenke mir Klarheit und Wahrheit in diesen Fragen . . .

Aus ganzem Herzen stelle ich nun die Siegesrufe hinaus:

„SIEG DER HEILIGEN GEISTESKRAFT !“
„SIEG DEM GOLDENEN ABENDSTERN
IN DER ALLVERSÖHNUNGSLIEBE !“
„SIEG DEM STERN VON BETHLEHEM !“
„SIEG DEM NEUEN FRIEDENREICH, FRIEDE AUF ERDEN“,
denn „JESUS CHRISTUS IST SIEGER!“ (3 mal)